

Positives Bild von der Jugend vermittelt

WALTROP. (mawe) Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier endete gestern das Projekt „Alt und Jung“ an der Gesamtschule. Sieben Wochen lang verbrachten Schüler der achten Klasse einen Nachmittag in der Woche mit einem älteren Menschen.

Ziel des Projektes ist es, dass sich die Generationen begegnen und dabei einander besser verstehen lernen. „Der Nachmittag ist ein Dankeschön an alle Projektpartner, die sich für die jungen Leute Zeit genommen und sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben“, sagt Abteilungsleiterin Astrid Fuhrmann. Auch den Schülern dankt die Abteilungsleiterin, die ein positives Bild von „der Jugend“ vermittelt und sich auf die älteren Leute eingelassen hätten.

Einer der Schüler, die dabei waren, ist Melvin (13), der mit Oma Marlis (63) und Uroma Inge (85) gekommen war. „Ich habe viel von früher erfahren, was ich ohne dieses Projekt jetzt nicht wüsste“, sagt er.



Kaffee schenkt Melvin (13) für Oma Marlis (63; re) und Uroma Inge (85) aus. Ein buntes Programm mit einer Tanzvorführung und einem Alt-gegen-Jung-Quiz bildete den Abschluss des Projektes in der Gesamtschul-Mensa.

—FOTO: KALTHOFF